

Adam (1916 A)

Lucas Cranach d. J., nach 1537,

authentische Rückseite,

Lindenholz, 172,7 x 63,3 x 2,5 cm, Hochformat aus drei Brettern (19 cm, 28 cm und 16,3 cm), vertikaler Brettverlauf, alle Bretter zur Malschichtseite hin vertikal verwölbt (0,5 cm), originalen Schropphobelspuren quer zur Faser (schwach sichtbar), an Tafelseite oben und unten Falz in Form einer schwalbenschwanzförmigen Nut, horizontal verlaufende Sägespuren im Abstand von circa 3 cm vor allem auf dem Mittelbrett sichtbar, an Tafelrändern zwölf viereckige Einkerbungen zur Befestigung der Tafel mit Keilen in einem Falzrahmen, Tafelrand oben Fase mit Breite von 0,5 und 1,5 cm abgehobelt, schwarzer Anstrich, horizontale Spuren eventuell durch Reibung verursacht (Anstrich heller), Fugen keilförmig ausgearbeitet und ergänzt (Keile 15 cm x 2 cm x 1,5 cm), zwei schräge Bleistiftstriche im oberen Bereich auf den äußeren Brettern, eventueller von früherer Aufhängung, neuer Schmuckrahmen.

mit roter Farbe: 1916 A; mit roter Farbe Rechteck, 2 x 3,5 cm, mit roter Farbe: 1916A
auf Schmuckrahmen:

Zettel 3 x 8 cm, einer Ausstellung in Japan, oberer Bereich ist hellblau: japanische
Schriftzeichen, *LE MUSEU NATIONAL D'ART OCCIDENTAL, TOKYO JAPON, Cat.n°
37, cas.n° 54*